WFBM-Benchmarking der Teilhabe am Arbeitsleben

Mitarbeiter-Befragung:

Feststellungsbogen für alle Mitarbeiter mit werkstattinternem Arbeitsplatz

INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE UND ARBEIT

Er dient dazu, (1) sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter daraufhin eingeschätzt wird, ob die Durchführung unter Berücksichtigung der Behinderungsschwere möglich ist; (2) einen systematischen Überblick über einzuschätzende, zu befragende und bereits befragte Mitarbeiter zu erhalten und (3) einen Abgleich zwischen den befragten Mitarbeitern mit betriebsintegriertem Arbeitsplatz und dem Gesamtkollektiv "Mitarbeiter mit betriebsintegriertem Arbeitsplatz" der Werkstatt herzustellen.

	Angaben bzw. Einschätzungen *vor* der Befragung								**Feststellung / Entscheidung *bei bzw. nach* der Befragung**					
	Verantwortlich für die Korrektheit der Angaben: **Sozialer Dienst**								Verantwortlich für die Korrektheit der Angaben: **Interviewer/in**					
	Name Mitarbeiter	Betriebsstätte & Gruppe	Ge-schlecht	Alter	Aktueller Bereich	Art der Behinderung (nur vorrangige Beh. angeben!)	Welche Fragebogen-Version wird empfohlen?	Einsatz komm.-unterstützender Hilfsmittel empfohlen?	Interview vollständig durchge-führt?	Grund, falls Interview nicht durchgeführt oder abgebrochen	Einsatz von Bildtafeln oder anderer komm.-unterstützender Hilfsmittel	Anwesen-heit Ver-trauens-person	Datum des Interviews	Hand-zeichen, Kürzel Inter-viewer
			0=Mann, 1=Frau	1=<30 J. 2=30-50 J. 3=>50 J.	1=Eingangs-verfahren/BBB 2=Arbeitsbereich	1=Intellekt. Beh., 2=Psych. Beh., 3=Sinnesbeh., 4=Körperbeh.	1=Langversion, 2=Kurzversion, 3= keine standardisierte Befragung möglich	1=ja, 2=nein	1=ja, 2=nein	1=MA abwesend; 2=MA lehnt Interview ab; 3=Interview wird abgebrochen	1=ja, 2=nein	1=ja, 2=nein	8-stellig z.B. 01.04.2016	
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
18														
19														
20														

Name des Interviewers: .....